

Absender:

**SPD-Fraktion, Gruppe B90-Grüne/BIBS  
im Stadtbezirksrat 111**

**22-19049**  
**Antrag (öffentlich)**

Betreff:

**Nachträglicher Bebauungsplan für Schapen**

Empfänger:

Stadt Braunschweig  
Der Oberbürgermeister

Datum:

08.06.2022

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 111 Hondelage-Volkmarode  
(Entscheidung)

21.06.2022

Status

Ö

### **Beschlussvorschlag:**

#### **Beschluss:**

Die Verwaltung der Stadt Braunschweig wird gebeten zu prüfen, ob es möglich ist, nachträglich einen Bebauungsplan oder eine entsprechende Bauvorschrift für den Stadtteil Schapen zu verabschieden, um den dörflichen Charakter des Stadtteils zu bewahren.

### **Sachverhalt:**

Schon in der Vergangenheit gab es gerade in Schapen im Hühnerkamp Verwerfungen durch einen Neubau, der sich vom Bestand deutlich abhob. Auch der geplante Neubau in der Lindenallee wird den Charakter in dieser Straße verändern. Wir begrüßen auf der einen Seite eine energetische Verbesserung von Häusern und Wohnungen, auch wenn dadurch zunächst bestehende Gebäude entfernt werden müssen. Auf der anderen Seite halten wir es für angebracht und auch realisierbar, neue Gebäude dem Stil, der Geschossbauweise und den Dimensionen der Bestandsbauten anzupassen.

gez.

Stefan Jung  
SPD-Fraktionsvorsitzender

gez.

Dr. Fabian Preller  
Vorsitzender Gruppe Bündnis 90/Grüne & BIBS

### **Anlage/n:**

Keine